

Phoenix II

Azad

Von Unten nach Oben, gehe raus, steh' mein' Mann
Denn dieses Leben hier ist stets ein Kampf
Es geht von Unten nach Oben, flieg' aus dem Dunkeln ans Licht
Hatt' so viel Krisen, war versunken im Nichts
Es geht von Unten nach Oben, kein Weg führt daran vorbei
Bleib' zäh, bin es zu wagen bereit
Es geht von Unten nach Oben, steig' wieder endlich empor
Geh' in die Schlacht und ich kämpfe mich vor

Mein Rap ist Soul, meine Seele brennt, zu viel im Schädel drin
Muss an das Leben denken, Dinge, die zu vehement sind
Täglich kämpfen, ich hab' stetig Ängste auf mei'm Weg zu kentern
Ich muss gegenlenken, bis das Elend und die Tränen enden
Steh' in Nebelbänken, ohne Ziel vor Augen, so viel schief gelaufen
In 'nem Krisenhaufen, frag' mich, wann ich wieder rausfind'
Ganz verloren in einem Loch, bin abgefickt und krank vor Sorge
Doch dann sammle ich meinen Mut und Kraft und setze an von vorne
Bin zum Kampf geboren und hab' das Aufzugeben nie gelernt
Das heißt, es liegt mir fern, mich nie zu wehren, glaub', ich würd' lieber s
terben
Es sind viele Scherben und auch miese Schmerzen
Trage tiefe Kerben, in mei'm Herzen, doch ich glaub' daran, es wird schon we
rden
Immer noch das Blut des Lebens, das ich hier als Tinte nutze
Hab' so viel Probleme, aber schieß' darauf, ich bin gesund
Zerbrech' nicht an dem Mist, ball' meine Faust und beiß' mir auf die Zähne
Fange wieder Feuer, wenn ich, wie ein Phoenix aufersteh' und flieg'

Von Unten nach Oben, gehe raus, steh' mein' Mann
Denn dieses Leben hier ist stets ein Kampf
Es geht von Unten nach Oben, flieg' aus dem Dunkeln ans Licht
Hatt' so viel Krisen, war versunken im Nichts
Es geht von Unten nach Oben, kein Weg führt daran vorbei
Bleib' zäh, bin es zu wagen bereit
Es geht von Unten nach Oben, steig' wieder endlich empor
Geh' in die Schlacht und ich kämpfe mich vor

Ich hab' in meinem Leben vieles gesehen, so manche Krise durchlebt
Doch hab' wie ein Krieger den Tiger immer wieder und wieder wiederbelebt
Viele Ziele verfehlt, doch es niemals aufgegeben
Trotz den tausend Tränen aus dem Haufen Elend wieder aufzustehen
Und wieder anzufangen von Anfang an und immer mehr zu geben
All die Schmerzen zehren, wie ein ganzer Mann die Fährte gehen
Sich niemals unterkriegen lassen, immer grade bleiben
Nicht vom Pfad zu weichen und zur Tat zu schreiten in den harten Zeiten
All die Fragezeichen einfach mal beiseite und es machen
Wieder hoch von unten und es endlich aus'm Dunkeln schaffen
Auch wenn Wunden klaffen, ist kein Grund zu passen, es muss weiter
Wird 'n mieser Fight sein und nicht einfach, doch es gibt kein Scheitern
Dieser Typ bleibt eisern und er sprüht vor Eifer, keiner hält mich, bleib' b
eständig
Fürs Familienglück und für das Meine kämpf' ich
Es ist Zeit, jetzt endlich all das Feuer wieder rauszulassen
Steh' wieder in Flammen, wenn ich wie ein Phoenix auferwach' und flieg'

Von Unten nach Oben, gehe raus, steh' mein' Mann
Denn dieses Leben hier ist stets ein Kampf

Es geht von Unten nach Oben, flieg' aus dem Dunkeln ans Licht
Hatt' so viel Krisen, war versunken im Nichts
Es geht von Unten nach Oben, kein Weg führt daran vorbei
Bleib' zäh, bin es zu wagen bereit
Es geht von Unten nach Oben, steig' wieder endlich empor
Geh' in die Schlacht und ich kämpfe mich vor

Mach' den Weg besser frei, ich komm' zu holen, was mir zusteht
Es ist immer noch nicht zu spät, hoff' und glaub' noch daran, dass es gut geht

Muss mein' Mut nehmen und dann endlich zusehen, dass ich wieder steige
Nicht mehr liegen bleibe, wieder fighte und mein Ziel erreiche
Auf den Kiefer beiße und dann diese Scheiße hinter mir lass'
Nicht versink' und mir das, was ich mir verdient hab', nehm' und mir schnapp

Bleibe stehen, mach' nie schlapp, lass' mich niemals unterkriegen
Will nicht unten liegen, ich will wieder auferstehen und dann fliegen!

"Drecks Krisen, ich will wegfliegen"
"Flieg' mit mir, was du brauchst, liegt in dir"
"Drecks Krisen, ich will wegfliegen"
"Von unten nach oben", "raus aus dem Schatten ans Licht"
"Drecks Krisen, ich will wegfliegen"
"Flieg' mit mir, was du brauchst, liegt in dir"
"Drecks Krisen, ich will wegfliegen"
"Von unten nach oben, steig' wie ein Phoenix empor"

Geh' raus, steh' mein' Mann
Denn dieses Leben hier ist stets ein Kampf
Flieg' aus dem Dunkel ans Licht
Hatt' so viel' Krisen, war versunken im Nichts
Kein Weg führt daran vorbei
Bleib' zäh, bin es zu wagen bereit
Steig' wieder endlich empor
Geh' in die Schlacht und ich kämpfe mich vor